



## PETROPAWLOWSKAJA KREPOST | PETER-UND-PAUL-FESTUNG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Russland](#) | [Föderationskreis Nordwestrussland](#) | [St. Petersburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Peter-und-Paul-Festung wurde während des Großen Nordischen Krieges 1703 zur militärischen Sicherung der Newa-Mündung angelegt. Die Bedeutung dieses Bauprojekts wurde von Anfang an durch die Anwesenheit des Zaren unterstrichen, der sich in der Nähe ein Holzhaus errichten ließ, welches heute noch erhalten ist. Wenige Jahre später sollte auf dem gegenüberliegenden Ufer der Newa die neue Hauptstadt Russlands, St. Petersburg, entstehen. In der Kirche der Festung, später zur Kathedrale erhoben, fanden seitdem alle russischen Zaren ihre letzte Ruhe (Ausnahmen Iwan VI. und Peter II.). Abgesehen von den Um- und Anbauten des 19. Jahrhunderts ist die Festung heute vollständig erhalten und zählt zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten St. Petersburgs.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 59°57'00" N, 30°19'00" E  
Höhe: 10 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

k.A.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

U-Bahnstation: Gorkovskaya



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Die Festung ist durchgehend geöffnet.



#### Eintrittspreise

Eintritt ins Festungsgelände frei.  
Kostenpflichtige Aussichtsplattform zwischen der Gosudarev- und Naryshkin Bastion



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



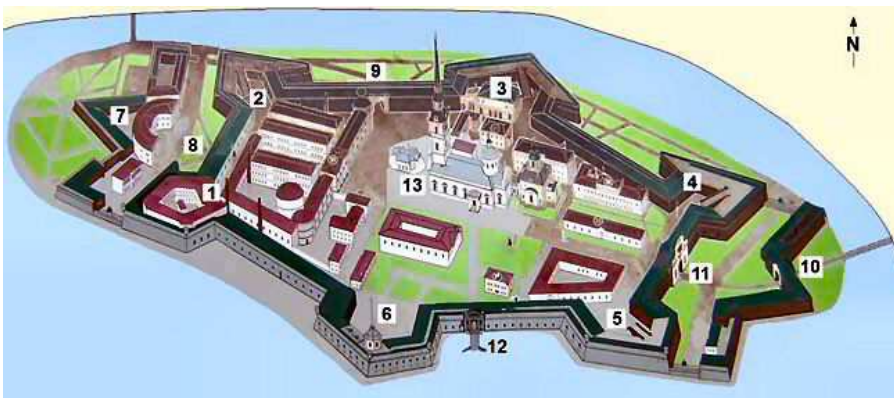
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Trubetsky Bastion
2. Zotov Bastion
3. Golovkin Bastion
4. Menshikov Bastion
5. Gosudarev Bastion
6. Naryshkin Bastion
7. Alekseyevsky Tor und Ravelin
8. Vasilievsky Tor
9. Nikolsky Tor
10. Ionnovsky Tor und Ravelin
11. St. Peters Tor
12. Nevsky Tor
13. Peter und Paul Kathedrale und Bootshaus

Quelle: Hinweistafel an der Anlage  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1611	Die Schweden errichten am nördlichen Newa-Ufer an der Ohta-Mündung die Festung Nyenschantz, um die sich im Laufe des 17. Jh. eine Siedlung bildet. Das Gelände wird seit einigen Jahren archäologisch untersucht.
1703	Im großen nordischen Krieg gelangt die Festung Nyenschantz endgültig in russische Hände. Man entscheidet sich eine neue Festung auf der 5 km flussabwärts gelegenen "Haseninsel" anzulegen. Unter Leitung des sächsischen Militäringenieurs Wilhelm Adam Kirstenstein sind bereits im September die Umwallungen der Holz-Erde Festung angelegt.
1706	Unter Beibehaltung des Grundrisses wird begonnen die Peter und Paul Festung in Stein auszubauen.
1712	Die hölzerne 1703 errichtete St. Peter und Paul Kirche wird zwischen 1712 und 1733 in ihre heutige Form ausgebaut. Der Turm wurde im 19.Jh. nochmals von 117 m auf 122,5 m erhöht.
1724	Errichtung der Münze, die seitdem ununterbrochen in Betrieb ist.

1731	St. Peter und Paul wird zur Kathedrale erhoben. Burkhard Christoph von Münnich entwirft die Ravelins im Osten und Westen der Festung und schließt deren Bau bis 1740 ab.
1761	Das repräsentative Bootshaus wird errichtet. Es diente ausschließlich dazu, das Boot auf welchem Peter der Große das Segeln erlernte, auszustellen (Original heute im Marine Museum).
1779	Katharina die Große lässt die südlichen Festungsmauern mit Granit verkleiden.
1799	Neubau der Münze.
1998	Die sterblichen Überreste von Zar Nikolaus II. werden in der St. Peter und Paul Kathedrale beigesetzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

History of the Peter and Paul Fortress. | St.Petersburg, 2007

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 21.06.2014 [CR]